

Eva Glawischnig: Vom Parlament auf die Tanzfläche bei „Dancing Stars“!

Eva Glawischnig, Ex-Chefin der Grünen, begeistert ab März 2024 mit ihrem Auftritt bei „Dancing Stars“ – ein spektakulärer Neustart im Rampenlicht.

Seeboden, Österreich - Die ehemalige Grünen-Chefin Eva Glawischnig, die von 2008 bis 2017 als Bundessprecherin und Klubobfrau ihrer Partei diente, wird ab März 2025 bei der beliebten Show „Dancing Stars“ teilnehmen. Überraschenderweise wagt sie den Schritt in die Tanzwelt, obwohl sie zuvor mit Politikanalysen und ihrem juristischen Wissen in Erscheinung trat. Während sie normalerweise Machiavelli für Frauen lehrt, wird sie nun auf glattem Parkett ihr Bestes geben, wie der **Kronen Zeitung** zu entnehmen ist. Gemeinsam mit anderen Prominenten wie Simone Lugner wird sie die Zuschauer mit ihrem Tanzstil begeistern, auch wenn ihre bisherigen Tänzerfahrungen über lokale Tanzkränzchen hinausgehen.

Die 55-Jährige, geboren am 28. Februar 1969 in Villach, hat eine abwechslungsreiche Karriere hinter sich. Nach ihrem Ausscheiden aus dem Nationalrat im Mai 2017 gab Glawischnig aufgrund gesundheitlicher Probleme alle politischen Ämter auf. In den letzten Jahren war sie Werberin für den Glücksspielkonzern Novomatic, was in ihrer ehemaligen Partei auf heftige Kritik stieß, die schließlich zu ihrer Rückkehr in die politische Arena führte. Laut **Wikipedia** ist Glawischnig | zudem bekannt für ihre Klage gegen das umstrittene Atomkraftwerk Mochovce.

Obwohl Glawischnig in der Politik eine wichtige Rolle spielte, wird ihre darauffolgende Karriere bei Novomatic von vielen als Wendepunkt angesehen. 2021 kündigte sie ihre Position beim Konzern und hat sich seither mit verschiedenen Medienformaten beschäftigt. Ihre Teilnahme an „Dancing Stars“ könnte nun ein neues Kapitel in ihrem öffentlichen Leben eröffnen, das von ihrer politischen Vergangenheit und den Herausforderungen, die sie in der Glücksspielbranche hatte, geprägt ist.

Details	
Ort	Seeboden, Österreich
Quellen	• www.krone.at • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at